

# COMMUNICATION ON PROGRESS FORTSCHRITTSBERICHT

Geschäftsjahr 2017



# INHALT



**3**

UNTERSTÜTZUNGS-  
ERKLÄRUNG

**4**

KÖNIG + NEURATH –  
DAS UNTERNEHMEN  
IM ÜBERBLICK

**7**

WESENTLICHE  
NACHHALTIGKEITS-  
ASPEKTE

**9**

MENSCHENRECHTE  
UND ARBEITSNORMEN

**14**

KUNDEN-  
ZUFRIEDENHEIT  
UND INNOVATION

**15**

UMWELTSCHUTZ

**19**

PRODUKT-  
VERANTWORTUNG

**21**

COMPLIANCE UND  
GESELLSCHAFTLI-  
CHES ENGAGEMENT

**22**

GRI-INHALTSINDEX

# UNTERSTÜTZUNGS- ERKLÄRUNG DURCH DEN CEO



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Vernetzung verändert nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch die Arbeitswelt. Den zunehmenden Anforderungen des arbeitskulturellen Wandels erfolgreich zu begegnen und gleichzeitig ein gesünderes und erfolgreicherer Arbeiten zu ermöglichen treibt uns an. Denn für uns ist das Büro mehr als nur ein Arbeitsraum – es ist ein soziales Netzwerk mit Raum für Partizipation und Gemeinschaft, für Konzentration, Kommunikation und Ruhe.

Ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Werte sind bei uns untrennbar miteinander verbunden. Als traditionsreiches Familienunternehmen prägt Wertschätzung den Umgang in unserem Unternehmen – untereinander, mit unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Das Ökosystem zu entlasten und damit nachkommenden Generationen einen intakten Lebensraum zu erhalten sind grundlegende Ziele von König + Neurath. Darauf muss auch unser Verhalten entsprechend ausgerichtet sein, denn dies beeinflusst entscheidend die Rede-, Denk- und Handlungsweisen unserer Umgebung – vor allem aber die unserer Mitarbeiter. Die dafür benötigte Verantwortung gegenüber der Natur und der Gesellschaft ist fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Seit 2016 ist König + Neurath Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen und unterstützt die zehn darin festgelegten Prinzipien weiterhin. Der hier vorliegende Fortschrittsbericht beschreibt die Aktivitäten, die König + Neurath durchgeführt hat, um dies in der Geschäftsstrategie, der Unternehmenspolitik sowie im Tagesgeschäft zu integrieren.

Carl-Christoph Held

Vorstandsvorsitzender  
König + Neurath AG



This is our **Communication on Progress** in implementing the principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



# DAS UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

- + 1925 von Heinrich Neurath gegründet.
- + 1930 steigt der Schwiegersohn von Heinrich Neurath, Heinrich König, in das Unternehmen ein. Der bis heute unveränderte Firmenname König + Neurath entsteht.
- + 1947: Egon König, der Sohn von Heinrich König, tritt in das väterliche Unternehmen ein.
- + 1978: Der Pionier Heinrich König tritt ab und sein Sohn Egon König wird Alleininhaber des Unternehmens.
- + 1995: König + Neurath forciert neue Qualitätsstandards und erreicht die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.
- + 1996: König + Neurath verpflichtet sich zum Umweltmanagement nach den Anforderungen der Verordnung (EWG) Nr. 1836/93 und seit 1998 gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 14001.
- + 2015: König + Neurath verpflichtet sich zum Energiemanagement nach den Anforderungen der DIN EN ISO 50001.
- + 2016: König + Neurath tritt dem UN Global Compact bei.
- + Seit 2016: Drei der Enkelkinder von Egon König sind ins familiäre Unternehmen eingestiegen.



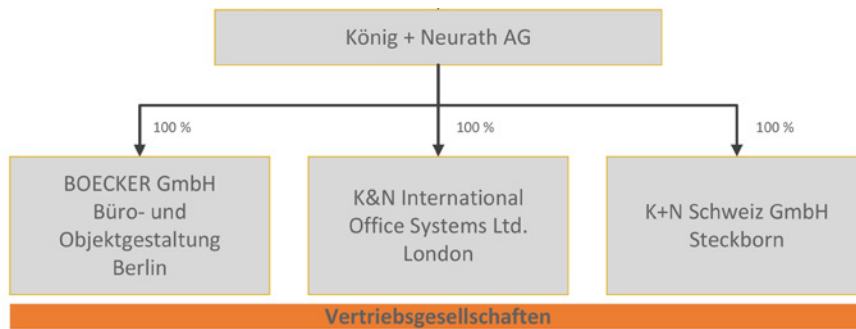
**Heute ist die König + Neurath AG ein internationaler Anbieter von Büromobiliar und Raumlösungen und begleitet Unternehmen im Veränderungsprozess mit differenzierenden Stilwelten, produktübergreifenden Serien und digitalen Angeboten. Das Unternehmen ist inhabergeführt, nicht börsennotiert.**

Der Produktionsstandort mit einer eigenen Metall- und Holzvorfertigung sowie eigener Endmontage befindet sich am Firmensitz in Karben bei Frankfurt am Main. Hier entwickeln, planen, produzieren und vertreiben rund 1.000 Mitarbeiter auf einer Gesamtproduktionsfläche von circa 71.000 Quadratmeter Büro- und Sitzmöbel sowie Raumsysteme für den internationalen Büromöbelmarkt.

Deutschlandweit gibt es neben dem Hauptstandort mit Showroom in Karben weitere fünf Showrooms in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Böblingen und München. International vertreten ist das Unternehmen mit Standorten in Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und in den Niederlanden.

Die Exportziele der König + Neurath AG liegen schwerpunktmäßig in der Schweiz, in Frankreich und in Großbritannien sowie den Beneluxländern. Insgesamt umfassen sie jedoch 42 Länder weltweit in West- und Osteuropa, dem Mittleren Osten, Asien, Nord- und Südamerika sowie Afrika. 80 Prozent des Umsatzes wurden jedoch in Deutschland generiert.

## Unternehmensstruktur



### Der Vorstand der König + Neurath AG setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Carl-Christoph Held verantwortet als Vorstandsvorsitzender neben den originären Bereichen Finanzen, IT und Personal im Schwerpunkt die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und der Marke König + Neurath. Herr Dirk Fischer ist für den Bereich Technik und Einkauf verantwortlich. 2017 wurde Herr Dirk Offermanns zusätzlich als neuer Vertriebsvorstand berufen. Der Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan überwacht und berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Egon König. Weitere Mitglieder des Aufsichtsrats sind Herr Otmar Stein (ehem. Vertriebsvorstand) und Herr Frank Henn (Betriebsratsvorsitzender).

### Personalstruktur

Im Jahr 2017 waren durchschnittlich 977 Mitarbeiter bei König + Neurath fest angestellt; 94 Prozent davon unbefristet. Zum Ausgleich von auftretenden Kapazitätsschwankungen werden zusätzlich Zeitarbeitnehmer beschäftigt.

68 Prozent der Arbeitnehmer sind als gewerbliche Mitarbeiter und 32 Prozent als Angestellte beschäftigt.

### Mitgliedschaften in Verbänden

König + Neurath ist Mitglied in den folgenden Verbänden:

- + Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e. V.
- + Industrie- und Handelskammer
- + Industrieverband Büro und Arbeitswelt (IBA) e. V.
- + Rat für Formgebung
- + Handelsverband Wohnen und Büro e. V.
- + Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e. V.
- + Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V.
- + Verein zur Förderung des Handels, Handwerks und der Industrie (VFHI) e. V.

## **Unternehmenspolitik**

Die Unternehmenspolitik bei König + Neurath steht in der Tradition des Familienunternehmens, verbunden mit den Werten Kontinuität, Zuverlässigkeit, Solidität, Seriosität, Nachhaltigkeit und Qualität.

Ökologiebewusstes Handeln wird als natürlicher und wesentlicher Bestandteil unternehmerischer Verantwortung angesehen. Umweltschutz und Verbesserung der Energieeffizienz sowie die damit verbundenen Emissionsreduzierungen werden aus Überzeugung betrieben. Durch Messungen von bedeutenden Energieträgern wird für Transparenz beim Energieverbrauch gesorgt, messbare Ziele werden festgelegt und die Wirksamkeit von durchgeführten Maßnahmen geprüft.

Diese Ziele können nur durch die Einbeziehung aller Mitarbeiter erreicht werden: Das Bewusstsein der Mitarbeiter für Qualität, Umweltschutz und Energieeffizienz wird durch Schulungen am Arbeitsplatz und gezielte Weiterbildung nachhaltig gefördert. Für König + Neurath hat die Fehlervermeidung Vorrang vor der Fehlerbeseitigung. Dabei wird die Verbesserung der betrieblichen Abläufe als ein ständiger Prozess verstanden.

Das ökologische Handeln beginnt bereits auf der Ebene der Produktentwicklung und bezieht sowohl die Kundenanforderungen als auch die Ressourcenschonung mit ein. König + Neurath verpflichtet sich, die Grundsätze des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Sicherheit in allen Produktions- und Fertigungsbelangen zu berücksichtigen und bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren eine optimale Nutzung vorhandener Ressourcen zu gewährleisten.

Geregelte Abläufe stellen sicher, dass im Falle umweltrelevanter Störungen mögliche Schäden auf ein Minimum reduziert sind. Analysen und Bewertungen der wesentlichen Umwelt- und Energieaspekte ermöglichen permanente Verbesserungen und den entscheidenden Schritt voraus Richtung ökologischer Zukunft.

Die offene Kommunikation mit Behörden, Kunden und der Öffentlichkeit ist für König + Neurath selbstverständlich.

## **Managementsystem**

Die König + Neurath AG hat sich entschieden, ein integriertes, prozessorientiertes Managementsystem entsprechend den Forderungen der DIN EN ISO 9001, der DIN EN ISO 14001 sowie der DIN EN ISO 50001 aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

Die Aspekte Qualität, Umweltschutz und Energie sowie die Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit werden grundsätzlich gleichrangig auf allen Entscheidungsebenen berücksichtigt.

Um das System aufrechtzuerhalten und dessen Wirksamkeit ständig zu verbessern, werden die erforderlichen Prozesse sowie deren Abfolge und Wechselwirkung verständlich beschrieben. Diese Prozesse werden überwacht und analysiert, damit die geplanten Ergebnisse sowie eine ständige Verbesserung erreicht werden können.

# WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSASPEKTE



„Nachhaltigkeit ist das oberste Gebot unseres unternehmerischen Handelns. Denn nur ein Unternehmen, das sich um die Zukunft sorgt, kann selbst eine Zukunft haben.“ (Egon König)

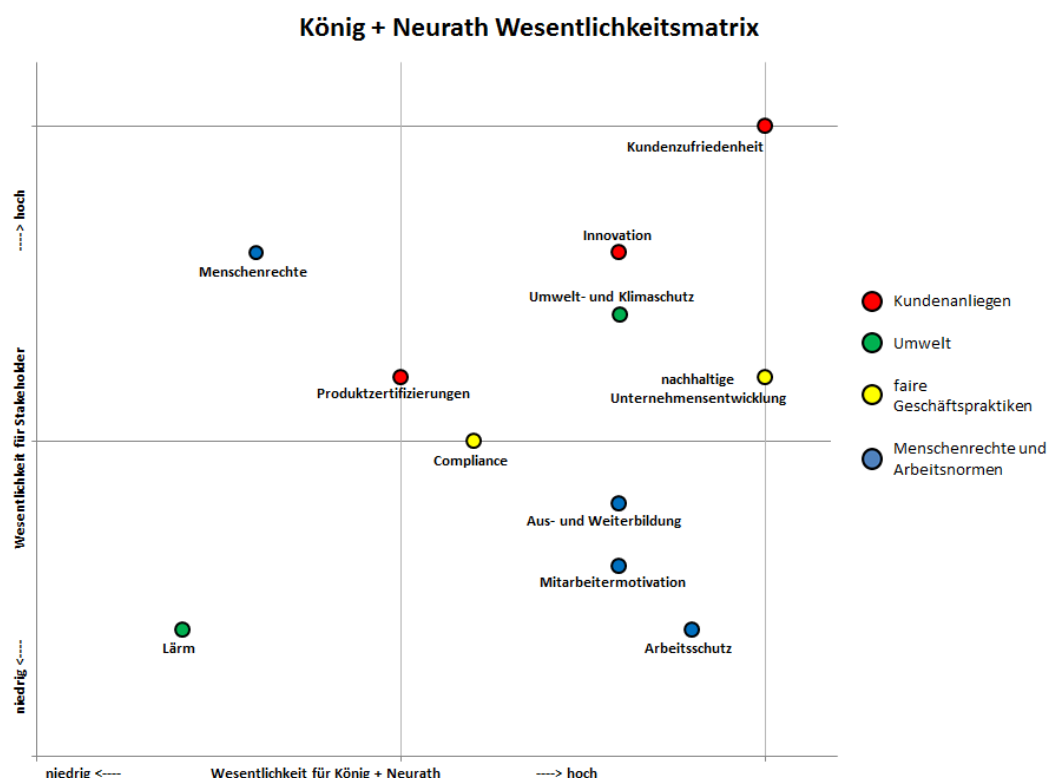
Um die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte übersichtlich zu erfassen, wurden die Nachhaltigkeitsthemen, an denen König + Neurath arbeitet und in Zukunft arbeiten wird, zusammengetragen. Es wurde herausgearbeitet, welche Stakeholder damit angesprochen werden und welche Interessen damit verbunden sind.

Die unternehmerischen Ziele von König + Neurath, die damit verbundene Arbeitsweise und der daraus resultierende Erfolg werden im Wesentlichen von Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern, dem Gesetzgeber, der Öffentlichkeit und den Tarifparteien beeinflusst.

Nach Ermittlung der relevanten Themen wurde eine auf unser Unternehmen und die eingebundenen Stakeholder abgestimmte Priorisierung durchgeführt.

Die dabei identifizierten Inhalte wurden in eine Wesentlichkeitsmatrix übertragen und den Interessen der Stakeholder sowie des Unternehmens entsprechend eingeordnet, um so besser zwischen wesentlichen Aspekten innerhalb (Wesentlichkeit für König + Neurath) und wesentlichen Aspekten außerhalb (Wesentlichkeit für Stakeholder) des Unternehmens differenzieren zu können.

**Die folgende Grafik stellt die erarbeitete Wesentlichkeitsmatrix dar.**



Es gibt verschiedene Aktivitäten, um die Stakeholder einzubinden. Unter anderem werden Veranstaltungen der König + Neurath Akademie durchgeführt, welche teilweise öffentlich sind, sodass alle Interessierten daran teilnehmen können. Im Jahr 2017 fungierte König + Neurath als Gastgeber des „Karbener Unternehmertages“. Initiiert von der Stadtverwaltung Karben, bietet der Unternehmertag den Karbener Unternehmern unterschiedlichster Branchen eine Plattform, sich gegenseitig besser kennenzulernen, Kontakte aufzubauen, gemeinsame Synergien zu nutzen und aktuelle Themen zu diskutieren. Diese Art der offenen Kommunikation ermöglicht es, sich gezielt nach Interessen und Anliegen der Teilnehmer zu erkundigen. Darüber hinaus werden auch Schulungen für externe Fachhändler angeboten, um mit diesen in den näheren Austausch zu kommen. Zum Abschluss einer jeden Veranstaltung werden in der Regel Feedbackrunden durchgeführt, sodass Verbesserungspotenziale direkt erschlossen werden können.



Weiterhin wurde entschieden, die Berichtsinhalte so darzustellen, dass sie sowohl dem Berichtsformat des UN Global Compact entsprechen als auch an die G4-Leitlinien der Global Reporting Initiative angelehnt sind.



# MENSCHENRECHTE UND ARBEITSNORMEN

## Prinzipien/Initiativen

König + Neurath ist seit März 2016 Teilnehmer des UN Global Compact und unterstützt die zehn Prinzipien des Global Compact für eine sozialere und ökologischere Globalisierung. König + Neurath bindet diese in die unternehmerischen Aktivitäten ein und informiert jährlich über den Fortschritt der Bemühungen in einem Fortschrittsbericht.



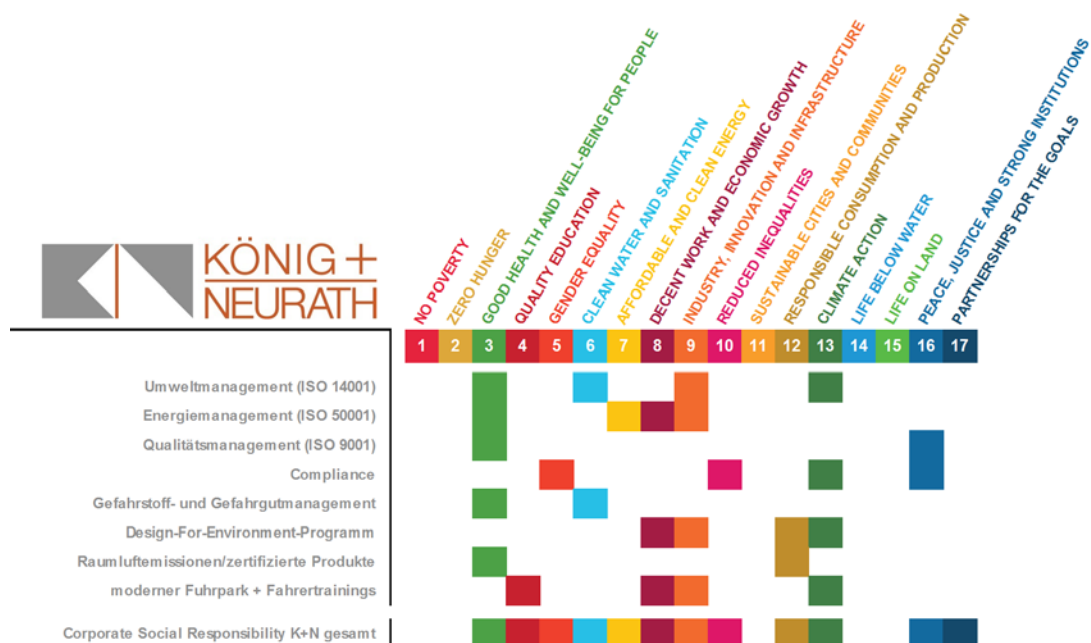
**WE SUPPORT**

Diese Prinzipien umfassen die Wahrung und Förderung der Menschenrechte, die Einhaltung und Förderung internationaler Arbeitsnormen, den Einsatz gegen jegliche Arten von Korruption sowie die ständige Verbesserung der Umweltauswirkungen des Unternehmens durch Vorsorge und die Einhaltung von geltendem Umweltrecht.

Weiterhin wurden in diesem Jahr die König + Neurath Nachhaltigkeitsaktivitäten mit den Sustainable Development Goals (im weiteren SDGs) der UN verglichen.

Die SDGs sollen Unternehmen dazu anregen, ihren aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu stärken und gleichzeitig die negativen Auswirkungen ihres Handelns zu reduzieren.

In der folgenden Grafik sind die 17 SDGs mit den darauf einzahlenden Nachhaltigkeitsaktivitäten von König + Neurath abgebildet.



König + Neurath unterstützt die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte der Arbeit und erwartet von all seinen Geschäftspartnern im In- und Ausland, dass auch sie sich an die ILO-Kernarbeitsnormen halten.

#### **Aus dem Code of Conduct:**



*„König + Neurath soll von sämtlichen Geschäftspartnern die Erklärung verlangen, dass das hier niedergelegte Regelwerk [der Code of Conduct] auch von diesen beachtet wird. Über die aufgezählten Themen hinaus sind die Geschäftspartner im Ausland verpflichtet, die acht Kernarbeitskonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu beachten.“*

#### **Lieferkette**

Die König + Neurath AG legt großen Wert darauf, dass einschlägige Umwelt- und Sozialstandards sowie internationale Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit eingehalten werden. Die größte Gefährdung für ein Abweichen von dieser Anforderung liegt in der vorgelagerten Lieferkette.

Im Jahr 2017 betrug die Anzahl unserer Lieferanten 639. 82,7 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens werden mit in Deutschland ansässigen Firmen getätigt. Die verbleibenden 17,3 Prozent der Zulieferer haben ihren Sitz ebenfalls im europäischen Raum, unter anderem in Österreich, Frankreich und Italien. Zusammen mit den in Deutschland ansässigen Zulieferern sind damit bereits 92,5 Prozent des Einkaufsvolumens abgedeckt. Die Abläufe innerhalb der Lieferkette variieren je nach Lieferant und Produkt.

Ein Großteil der Lieferanten wird einem Lieferantenassessment unterzogen. Es werden darin unter anderem Nachweise sowie Erklärungen über die Einhaltung oben genannter Standards eingefordert.

Sollten Verstöße oder falsche Erklärungen bekannt werden, zieht das den Ausschluss als Lieferanten, wenigstens aber die Erfüllung gestellter Auflagen nach sich. König + Neurath behält es sich vor, die Informationen an Dritte, insbesondere an Nichtregierungsorganisationen, die sich für die Einhaltung grundlegender Sozial- und Umweltstandards einsetzen, weiterzugeben.

Im Jahr 2017 waren durch die Assessments 92,4 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens abgedeckt. Es sind keine Verstöße oder falschen Erklärungen bekannt geworden.

## Diversität

König + Neurath spricht sich konsequent gegen Diskriminierungen jeder Art aus.

### Es lautet im König + Neurath Code of Conduct:



*„Diskriminierung und Belästigung werden nicht geduldet und niemand darf wegen seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, Nationalität, seinem Geschlecht, seiner Religion oder Weltanschauung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.“*

Es sind keine Verstöße gegen diesen Punkt des König + Neurath Code of Conduct bekannt. Die aktuelle Beschäftigung weiblicher Mitarbeiter beträgt insgesamt 13 Prozent. Per Gesetz ist König + Neurath dazu angehalten, fünf Prozent schwerbehinderte Mitarbeiter zu beschäftigen. Dies wird seit jeher deutlich übertroffen.

## Mitarbeiterzufriedenheit

Ein gutes Arbeitsklima und ein positives Gefüge der Mitarbeiter untereinander drücken sich unter anderem in der durchschnittlichen Verweildauer der Mitarbeiter im Unternehmen aus. Bei König + Neurath liegt die durchschnittliche Verweildauer eines Mitarbeiters bei 16 Jahren.

Um dies weiter zu fördern, können die Mitarbeiter vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Anspruch nehmen. Hierbei werden unter anderem Präventionsmassagen, Seminare mit gesundheitlichen Inhalten (wie zum Beispiel Stressbewältigung und Raucherentwöhnung) sowie sportliche Aktivitäten wie Lauftreff, Yoga, Rückenschule und die kostenlose Nutzung des örtlichen Hallenbades angeboten. Diese Angebote sollen im Jahr 2018 noch weiter ausgebaut werden.



### **Tarifvertrag**

Die König + Neurath AG fällt sowohl räumlich (Bundesland Hessen) als auch fachlich (holz- und kunststoffverarbeitende Industrie) unter die Bestimmungen des aktuellen Manteltarifvertrages für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen, geschlossen zwischen dem Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e. V. einerseits und der IG Metall Bezirksleitung Frankfurt andererseits. Der Tarifvertrag findet Anwendung auf alle Beschäftigten der König + Neurath AG.

### **Arbeitssicherheit**

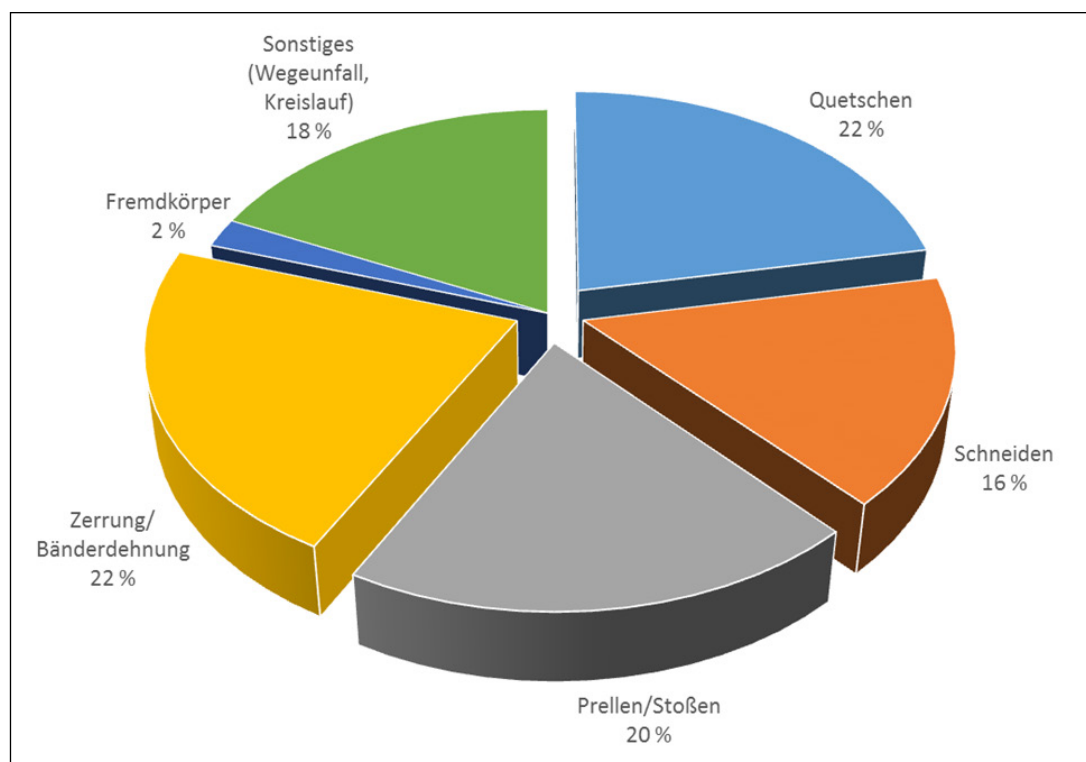
Es ist Bestandteil der König + Neurath Unternehmenspolitik, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die nicht nur den gesetzlichen Vorgaben entspricht, sondern zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeiter führt und eine hohe Mitarbeitermotivation unterstützt.

Etwa 1,5 Prozent der Arbeitsplätze bei König + Neurath weisen aufgrund der Tätigkeit eine erhöhte Gefährdung durch beispielsweise Hitzebelastung oder Instandhaltungstätigkeiten auf. Jedoch werden bereits bei der Planung von Prozessen und der Beschaffung von Anlagen die neuesten Erkenntnisse des Arbeitsschutzes berücksichtigt. Für sämtliche Arbeitsplätze werden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, aus denen adäquate Arbeitsschutzmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

Im Jahr 2017 wurden 650 Mitarbeiter bezüglich des Arbeitsschutzes unterwiesen. Zusätzlich nahmen 51 Mitarbeiter durchschnittlich acht Stunden an Schulungen zum Ersthelfer, Brandschutzhelfer und Sicherheitsbeauftragten teil. Zum Stichtag am 31.12.2017 waren sechs Prozent der Mitarbeiter in der Produktion ausgebildete Ersthelfer.

Im Jahr 2017 betrug die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle 57 (bezogen auf 1.000 Mitarbeiter). Die Unfallschwere lag durchschnittlich bei 21 Unfalltagen pro Arbeitsunfall. Ein Ausfalltag gilt ab dem ersten Tag nach dem Unfall und für jeden darauf folgenden Kalendertag. Es kam zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen.

**Die folgende Abbildung stellt die Art der Verletzungen dar:**





### **Aus- und Weiterbildung**

Als einer der größten Arbeitgeber in der Region ist sich König + Neurath seiner sozialen Verantwortung bewusst und bildet bereits seit Jahrzehnten erfolgreich Holzmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufleute und Fachinformatiker aus. Mit dem dualen Studiengang Bachelor of Engineering Holztechnik (DHBW Mosbach) ermöglicht König + Neurath die Kombination von theoretischen Lernphasen an der Hochschule und einer qualifizierten Ausbildung. Im Jahr 2017 befanden sich 44 junge Menschen in der Ausbildung sowie vier im Jahrespraktikum bei König + Neurath.

Die Basis für erfolgreiches Handeln ist Wissen. Daher nehmen sowohl gewerbliche Mitarbeiter als auch Angestellte in regelmäßigen Abständen an Schulungen zu relevanten Themen teil: 2017 wurden 355 Mitarbeiter in 4.944 Stunden geschult.



# KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Zufriedenheit der Kunden ist für König + Neurath und den Geschäftserfolg von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund werden Rückmeldungen von Händlern und Kunden prozessorientiert dokumentiert und verarbeitet. Gemäß der ISO-9001-Zertifizierung werden aus den ausgewerteten Ergebnissen spezifische Verbesserungsvorschläge abgeleitet. Abschließend erfolgt eine Kontrolle der umgesetzten Maßnahmen. Um dabei die höchste Qualität bieten zu können, erfolgt bei König + Neurath alles aus einer Quelle: von der Entwicklung über Produktion, Lieferung und Endmontage.

# INNOVATION

Die Welt der Arbeit wandelt sich – und mit ihr die Anforderungen an Arbeitskulturen: räumlich, technisch, organisatorisch. Der klassische Büroarbeitsplatz verliert an Bedeutung, während kreatives Miteinander und agiles Arbeiten zunehmen. Ebenso ermöglicht die Digitalisierung das Arbeiten über räumliche Grenzen hinweg. Diese Entwicklung stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. König + Neurath entwickelt hierfür zukunftsweisende, ganzheitliche Einrichtungslösungen und Tools, mit denen Unternehmen flexibel auf unterschiedliche Arbeitsweisen und Anforderungen reagieren können – inspiriert von aktuellen Trends aus Living, Mode, Architektur und Lifestyle sowie Kundenanforderungen.

Durch die Auswahl innovativer Materialien mit besonderen Eigenschaften und die Integration modernster Technologie erweitert das Unternehmen die klassische Funktionalität der Möbel.

König + Neurath verfügt über modernste Produktionsverfahren und die Fertigungstiefe, um aus spezifischen Kundenwünschen maßgeschneiderte Arbeitsumgebungen zu gestalten, in denen sich das Potenzial der Mitarbeiter entfalten kann.

# UMWELTSCHUTZ

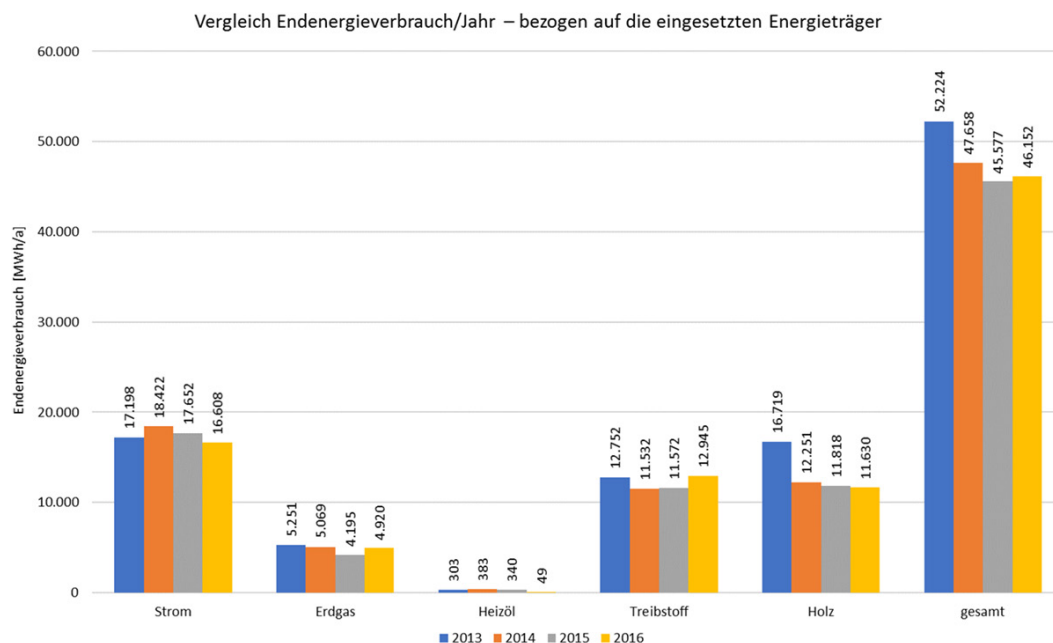
Herzstück der unternehmerischen Verantwortung bezüglich der negativen Umweltauswirkungen ist das integrierte prozessorientierte Managementsystem von König + Neurath. Es ist nach den internationalen Managementstandards ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.



Die Prozesse mit umwelt- und energierelevanten Auswirkungen werden ständig überwacht und analysiert. Es werden wesentliche Handlungsbereiche ermittelt und Maßnahmen ergriffen, um die Umweltauswirkungen gemäß dem Vorsorgeprinzip so gering wie möglich zu halten.

## Energie und CO<sub>2</sub>

Die folgende Grafik zeigt den Energiebedarf der Jahre 2013–2016, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Energieträgern.

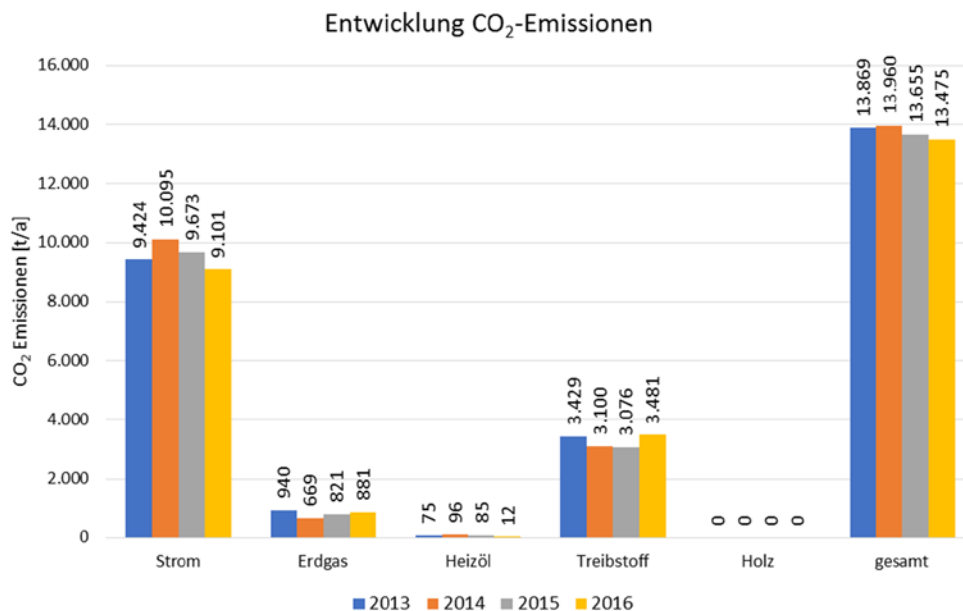


Hauptenergieträger sind Strom, Holz und Treibstoffe. Das Holz stammt aus anfallenden Reststoffen aus der Produktion und stellt eine CO<sub>2</sub>-neutrale Energiequelle dar. Strom und Treibstoff sind somit die wesentlichen Verursacher von CO<sub>2</sub>.

Die größten Stromverbraucher sind die Produktionsmaschinen (37 %), die Absauganlagen für den Holzstaub und Schweißrauch (22 %). Das macht zusammen bereits über die Hälfte des Strombedarfs aus. Ebenfalls wesentliche Stromverbraucher sind die Beleuchtung der Produktionshallen (19 %) und die Kompressoranlagen zur Erzeugung der Druckluft (13 %).

Der Treibstoffbedarf entsteht durch den Lkw-Fuhrpark und die Pkw-Flotte. Durch die installierte Fotovoltaikanlage konnten 95.994 kWh Strom zum Verkauf generiert werden.

**Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Jahre 2013–2016 dar:**



Als Basisjahr zur Erfassung der Treibhausgasemissionen wurde das Jahr 2015 gewählt, da von da an die gesamte Produktion an einem Werksstandort in Karben gebündelt werden konnte. Im Jahr 2015 betrug das Bruttovolumen der direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) 3.982 Tonnen CO<sub>2</sub>. 2016 wurden 4.374 Tonnen CO<sub>2</sub> gemessen. Holz wird als CO<sub>2</sub>-neutral bewertet.

Das Bruttovolumen der indirekten energiebezogenen Treibhausgasemissionen (Scope 2) betrug im Basisjahr 9.673 Tonnen CO<sub>2</sub>. Im Jahr 2016 lag es bei 9.101 Tonnen CO<sub>2</sub>.



### **Umgesetzte Maßnahmen**

Die geplante Installation einer automatischen Ein- und Abschaltregelung der Absauganlagen hat sich nach Wirtschaftlichkeitsbewertung als wirtschaftlich erwiesen. Die Installation ist für 2018 vorgesehen.

Es wurden Testmessungen an den beiden größten Kältemaschinen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Kälteerzeugung weniger Energie benötigt als angenommen (< 3 Prozent des Gesamtstromverbrauches).

Der für 2017 geplante Aufbau einer Verbrauchsüberwachung für die Treibstoffe ist zu 50 % umgesetzt und wird weiter ausgebaut.

Eine Umstellung des Beleuchtungskonzeptes der wesentlichen Produktionshallen auf LED-Technik ist bereits 2017 teilweise erfolgt.

Außerdem wurde in den firmeneigenen Fuhrpark investiert. Es wurden zahlreiche Lkw (Euro 6) neu angeschafft beziehungsweise aufgerüstet. 2018 soll die gesamte Flotte die Euro-6-Norm erfüllen. Hierdurch werden sowohl der Schadstoffausstoß als auch der Verbrauch gesenkt.

### **Aktuelle Maßnahmen und längerfristige Energieziele**

#### **Bis Ende 2018**

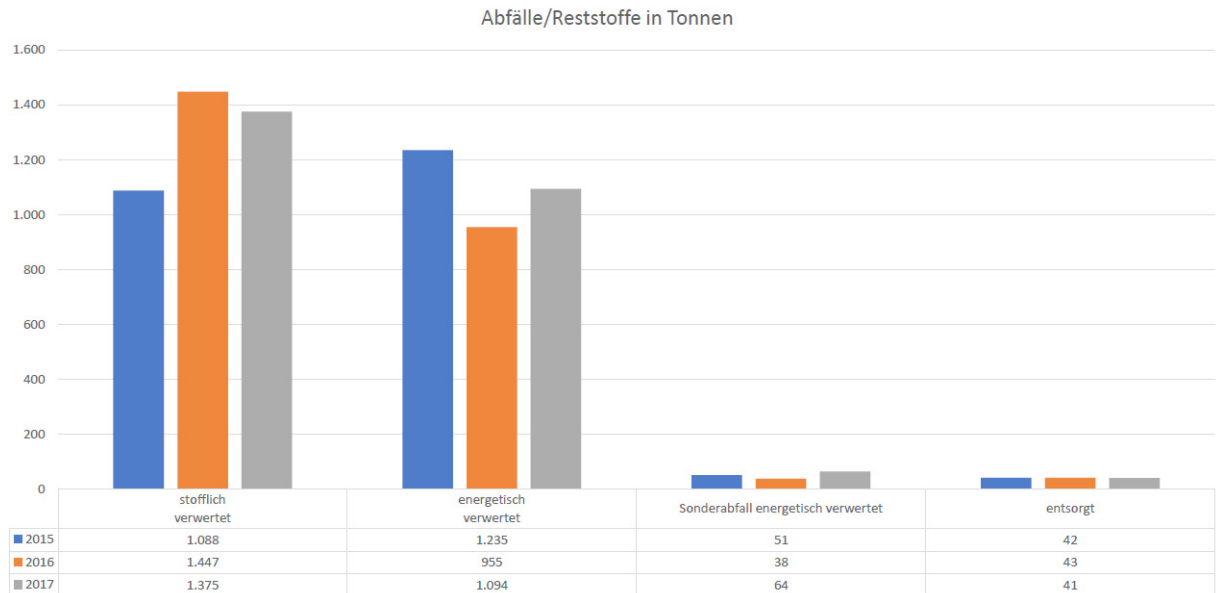
- + Umstellung des Beleuchtungskonzeptes der verbleibenden wesentlichen Produktionshallen auf LED-Technik
- + Vertiefung des internen Energiewissens durch verfeinerte Energieleistungskennzahlen (EnPIs), automatisierte Berechnung von EnPIs im Energiecontrolling-System und Installation weiterer Mess- und Zählpunkte
- + Verbesserung der Auslastung durch Verringerung der Leerlaufzeiten der Produktionsanlagen (LEAN und TPM) und bedarfsgerechte Laufzeiten der Energiewandlungsanlagen
- + Reduzierung des Drucks der Druckluftanlage im Werk 3 von 10 auf 8 bar, um Verluste zu verringern
- + Austausch alter Batterieladegeräte durch moderne hochfrequente Ladegeräte
- + Instandsetzung und Erweiterung der Fotovoltaikanlage

#### **Bis 2020**

- + Reduzierung des Stromverbrauchs bezogen auf das Basisjahr 2015 um 1,5 kWh je Möbeleinheit in Abhängigkeit vom Umsatz
- + Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs bezogen auf das Basisjahr 2015 um 0,1 Liter pro 100 km in Abhängigkeit vom Umsatz
- + Reduzierung der jährlichen energiegebundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen bezogen auf das Basisjahr 2015 um 500 Tonnen pro Jahr in Abhängigkeit vom Umsatz

## Abfälle/Reststoffe

Im Jahr 2017 sind 2.574 Tonnen Reststoffe angefallen, die zum größten Teil einer Weiterverwertung zugeführt werden konnten.

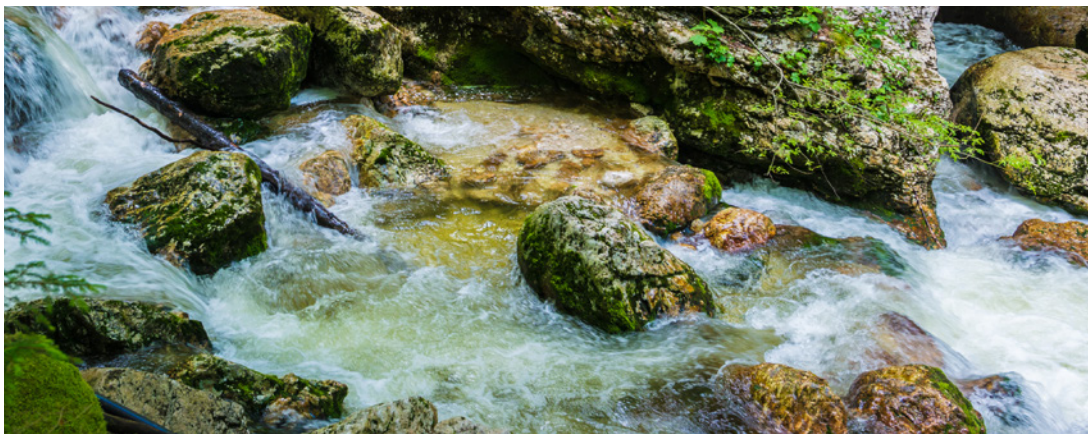


## Abwasser

Wesentliche Wasserverbraucher sind die Pulveranlagen, die Lackieranlagen, das Kesselhaus sowie die Sanitär- und Brauchwasser-Verbraucher.

Das Abwasser wird in die kommunale Kanalisation eingeleitet. Das Abwasser der Pulverbeschichtungsanlagen und der Kfz-Waschanlage wird vor der Einleitung in Wasseraufbereitungsanlagen gereinigt und regelmäßig kontrolliert. Die Abwasseranalysen im Jahr 2017 waren ohne Beanstandungen.

Das Abwasser der Lackieranlagen wird in einem Kreislaufsystem geführt und periodisch entsorgt.



# PRODUKTVERANTWORTUNG

## **Produktsicherheit**

So gut wie alle Produkte von König + Neurath sind mit dem GS-Zeichen ausgestattet und entsprechen somit nachweislich den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes. Zum Stichtag am 31.12.2017 verfügte König + Neurath über 57 gültige Zertifikate, welche die „geprüfte Sicherheit“ der verschiedenen Produktgruppen garantieren.

## **Schadstoffe**

Zu den sieben mit dem Prüfzeichen TÜV Rheinland Certified-Keywords: „schadstoffgeprüft“ und „emissionsgeprüft“ ausgezeichneten Stuhlprogrammen konnten 2017 die Produktgruppen Stühle, Tische und Korpusmöbel/Kastenmöbel von König + Neurath mit dem „Indoor Advantage Gold“-Gütesiegel der SCS Global Services ausgezeichnet werden. Dieses Zertifizierungsprogramm betrachtet Raumluftemissionen und schließt die Lücke zu Anforderungen aus Green-Building-Gebäudezertifizierungen vor allem US-amerikanischen Ursprungs.

Dies soll im Jahr 2018 noch weiter ausgebaut werden. Ein konkretes Ziel ist hierbei die Level-Zertifizierung nach ANSI/BIFMA e3-2014e sowie die Auszeichnung der wichtigsten Tischsysteme mit dem Zertifikat TÜV Rheinland Certified-Keywords: „schadstoffgeprüft“ und „emissionsgeprüft“.

## **Recycling**

Alle von König + Neurath gelieferten Möbel sind recyclingfähig.

Die Produkte sind mit Standardwerkzeugen oder werkzeuglos zerlegbar. Verbundwerkstoffe kommen nicht zum Einsatz.

Eine Kennzeichnung der Kunststoffarten mit den bekannten Abkürzungen (PP, PS) wird überall dort vorgenommen, wo es die Teilegröße und das Herstellungsverfahren erlauben. Am Ende der Produktnutzungsphase ermöglicht dies ein sortenreines Sortieren der Materialien und eine optimierte Zuführung zu geeigneten Recyclingprozessen.

Angaben zum Recyclinganteil wie zu Gewicht und Material sind in den Produkt-Umweltzertifikaten hinterlegt.

## **Verpackung**

König + Neurath liefert die Möbel mit dem eigenen Fuhrpark aus. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass deutlich an Verpackungsmaterial gespart werden kann, da durch das routinierte Handling der Fahrer die Gefahr von Beschädigungen sehr niedrig ist.

Es kommen hauptsächlich Kartons und Decken zum Einsatz, die mehrfach wiederverwendet werden.

### **Holz aus nachhaltigen Quellen**

König + Neurath verarbeitet große Mengen an Holz und Holzwerkstoffen. Unser Einkauf hat mit unseren Spanplattenlieferanten vereinbart, dass nur noch Holzwerkstoffe eingekauft werden, in denen das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Im Jahr 2017 war somit sichergestellt, dass knapp drei Viertel des gesamten Holzeinkaufsvolumens aus nachhaltigen Quellen kommt.





# COMPLIANCE

Das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften ist für König + Neurath selbstverständlich. Bisher sind keine Fälle von wettbewerbswidrigem Verhalten, Nichteinhalten von Gesetzen oder Vorschriften aufgetreten. Ebenso gab es keinerlei Beschwerden bezüglich ökologischer Auswirkungen, gesellschaftlicher Auswirkungen sowie hinsichtlich Arbeitspraktiken oder des Schutzes der Privatsphäre von Kunden.

## **Korruptionsbekämpfung**

Korruption ist eine Verletzung des Strafrechts im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB).

Der König + Neurath Code of Conduct regelt im Einzelnen, wie eine Vermeidung von Bestechung und Korruption, von Geldwäsche und von kartellrechtlichen Absprachen gewährleistet wird. Es gibt dazu eine detaillierte „König + Neurath Compliance-Richtlinie Vertrieb“ sowie eine „König + Neurath Geldwäsche-Richtlinie“. Alle relevanten Mitarbeiter wurden bezüglich der entsprechenden Compliance-Richtlinien unterwiesen.

Seit Einführung des Code of Conduct (2016) sind keine Verstöße gegen diese Punkte bekannt geworden. Auch gab es in der Vergangenheit bzw. gibt es gegenwärtig keine Verletzungen des Gesetzes, die rechtliche Konsequenzen nach sich gezogen haben bzw. noch nach sich ziehen.

# GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Im Jahr 2017 hat König + Neurath 500 € an die Stiftung „Bärenherz“ für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden im Rahmen des Jahres-Kick-offs gespendet. Im Rahmen der Showroomeröffnung in Böblingen kamen der Deutschen Umweltstiftung 990 € zugute, sodass dem Stifterwald in Panama 30 Bäume gespendet werden konnten. Zudem wurde eine Spende über 2.500 € an das deutsche Global Compact Netzwerk getätigt.

Weiterhin finden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen mit diversen Schulen und Hochschulen statt. Beispielsweise nimmt König + Neurath an dem jährlich bundesweit stattfindenden „Girls‘Day“ teil, ermöglicht Schulklassenführungen durch das Unternehmen und engagiert sich auf verschiedenen Ausbildungsmessen und -veranstaltungen in der Region. Außerdem beteiligt sich König + Neurath unter anderem an Eingliederungsmaßnahmen von Asylbewerbern und leistet so einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

# GRI-INHALTSINDEX

Dieser Bericht enthält Standardangaben aus den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

| Allgemeine Standardangaben                        | Bezeichnungen  | Seite | Erläuterungen                                |
|---|--|-------|--|
| <b>Strategie und Analyse</b>                      |  |       |  |
| G4-1  | Unterstützung durch den CEO                                    | 3     |  |
| <b>Organisationsprofil</b>                        |  |       |  |
| G4-3  | Name der Organisation  |       | König + Neurath AG                           |
| G4-4  | Wichtigste Marken, Produkte, Dienstleistungen                  | 4     |  |
| G4-5  | Hauptsitz der Organisation                                     | 4     |  |
| G4-6  | Länder mit Geschäftstätigkeit                                  | 4     |  |
| G4-7  | Eigentumsverhältnisse und Rechtsform                           | 4     |  |
| G4-8  | Bediente Märkte/Branchen                                       | 4     |  |
| G4-9  | Größe der Organisation   | 4, 5  |  |
| G4-10   | Personalstruktur   | 5, 11 |  |
| G4-11   | Arbeitnehmer mit Kollektivvereinbarungen                       | 12    |  |
| G4-12   | Lieferkette der Organisation                                   | 10    |  |
| G4-13   | Wichtige Veränderungen   |       | Es gab keine wichtigen Veränderungen.        |
| G4-14   | Vorsorgeansatz/-prinzip  | 15    |  |
| G4-15   | Unterstützung externer Initiativen                             | 9     |  |
| G4-16   | Mitgliedschaften in Verbänden                                  | 5     |  |
| <b>Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen</b> |  |       |  |
| G4-17   | Auflistung aller Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss | 5     |  |
| G4-18   | Festlegung der Berichtsinhalte                                 | 8, 9  |  |
| G4-19   | Wesentliche Aspekte im Festlegungsprozess                      | 7     |  |
| G4-20   | Wesentliche Aspekte innerhalb der Organisation                 | 7     |  |
| G4-21   | Wesentliche Aspekte außerhalb der Organisation                 | 7     |  |
| G4-22   | Neudarstellung von Informationen                               |       | Erstmalige Anlehnung an die GRI-Richtlinien. |
| G4-23   | Änderungen zu früheren Berichtszeiträumen                      |       | Änderung des Berichtszeitraums.              |

| Einbindung von Stakeholdern |                                       |      |  |
|-----------------------------|---------------------------------------|------|--|
| G4-24                       | Eingebundene Stakeholder              | 7    |  |
| G4-25                       | Grundlage für die Auswahl             | 7    |  |
| G4-26                       | Ansatz zur Einbindung                 | 8    |  |
| Berichtsprofil              |                                       |      |  |
| G4-28                       | Berichtszeitraum                      |      | 01. Januar 2017 – 31. Dezember 2017  |
| G4-29                       | Veröffentlichung des letzten Berichts |      | 08. März 2017  |
| G4-30                       | Berichtzyklus                         |      | Jährlich   |
| G4-31                       | Ansprechpartner                       |      | König + Neurath AG<br>Büromöbel-Systeme<br>Industriestraße 1–3<br>61184 Karben<br>Tel.: +49 (0)6039 483-0<br>E-Mail: info@koenig-neurath.de<br>www.koenig-neurath.de |
| Unternehmensführung         |                                       |      |  |
| G4-34                       | Führungsstruktur                      | 5    |  |
| Ethik und Integrität        |                                       |      |  |
| G4-56                       | Verhaltens- und Ethikkodizes          | 9-11 |  |

| Spezifische Standardangaben                        | Bezeichnung   | Seite | Erläuterungen |
|--|---|-------|---------------|
| Angaben zum Managementansatz                       |   |       |               |
| G4-DMA   | Managementansatz                                      | 6     |               |
| Ökologisch   |   |       |               |
| G4-EN3   | Energie   | 15-17 |               |
| G4-EN15  | Emissionen  | 16    |               |
| G4-EN16  | Emissionen  | 16    |               |
| G4-EN23  | Abwasser und Abfall                                   | 18    |               |
| G4-EN29  | Compliance (Ökologisch)                               | 21    |               |
| G4-EN34  | Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte | 21    |               |
| Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung |   |       |               |
| G4-LA6   | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz               | 12    |               |
| G4-LA7   | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz               | 12    |               |
| G4-LA8   | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz               | 11    |               |
| G4-LA9   | Aus- und Weiterbildung                                | 12    |               |
| G4-LA16  | Beschwerdeverfahren hinsichtlich Arbeitspraktiken     | 21    |               |
| Menschenrechte                                     |   |       |               |
| G4-HR3   | Gleichbehandlung                                      | 11    |               |
| G4-HR4   | Vereinigungsfreiheit/Recht auf Kollektivverhandlungen | 10    |               |
| G4-HR5   | Kinderarbeit  | 10    |               |

|                             |  |    |  |
|-----------------------------|--|----|--|
| G4-HR6                      | Zwangs- oder Pflichtarbeit   | 10 |  |
| G4-HR10                     | Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechte                  | 10 |  |
| G4-HR12                     | Beschwerdeverfahren hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen            | 10 |  |
| <b>Produktverantwortung</b> |  |    |  |
| G4-PR1                      | Kundengesundheit und -sicherheit                                       | 19 |  |
| G4-PR2                      | Kundengesundheit und -sicherheit                                       | 21 |  |
| G4-PR4                      | Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen                       | 21 |  |
| G4-PR5                      | Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen                       | 14 |  |
| G4-PR6                      | Marketing  | 21 |  |
| G4-PR7                      | Marketing  | 21 |  |
| G4-PR8                      | Schutz der Privatsphäre des Kunden                                     | 21 |  |
| <b>Gesellschaft</b>         |  |    |  |
| G4-S04                      | Korruptionsbekämpfung  | 21 |  |
| G4-S05                      | Korruptionsbekämpfung  | 21 |  |
| G4-S06                      | Politik  | 21 |  |
| G4-S07                      | Wettbewerbswidriges Verhalten  | 21 |  |
| G4-S08                      | Compliance (Gesellschaft)  | 21 |  |
| G4-S09                      | Bewertung der Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen | 10 |  |
| G4-S011                     | Beschwerdeverfahren hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen       | 21 |  |
| G4-PR9                      | Compliance (Produktverantwortung)                                      | 21 |  |



**Deutschland**

König + Neurath AG  
Büromöbel-Systeme  
Industriestraße 1-3  
61184 Karben  
Tel.: +49 (0)6039 483-0  
Fax: +49 (0)6039 483-214  
e-mail: [info@koenig-neurath.de](mailto:info@koenig-neurath.de)  
[www.koenig-neurath.de](http://www.koenig-neurath.de)

**Great Britain**

K + N International  
(Office Systems) Ltd  
52 Britton Street  
London EC1M 5UQ  
Tel.: +44 (0)20 74909340  
Fax: +44 (0)20 74909349  
e-mail: [info@koenig-neurath.co.uk](mailto:info@koenig-neurath.co.uk)  
[www.koenig-neurath.co.uk](http://www.koenig-neurath.co.uk)

**Nederland**

König + Neurath Nederland  
Office Furniture  
Beethovenstraat 530  
1082 PR Amsterdam  
Tel.: +31 (0)20 4109410  
Fax: +31 (0)20 4109419  
e-mail: [info@konig-neurath.nl](mailto:info@konig-neurath.nl)  
[www.konig-neurath.nl](http://www.konig-neurath.nl)

**France**

König + Neurath AG  
Showroom Paris  
66, rue de la Victoire  
75009 Paris  
Tel.: +33 (0)1 44 63 23 93  
Fax: +33 (0)1 44 63 23 97  
e-mail: [info@koenig-neurath.fr](mailto:info@koenig-neurath.fr)  
[www.koenig-neurath.fr](http://www.koenig-neurath.fr)

**Schweiz**

König + Neurath (Schweiz) GmbH  
Büromöbel-Systeme  
St. Gallerstrasse 106 d  
CH-9032 Engelburg / St. Gallen  
Tel.: +41 (0)52 770 22 42  
e-mail: [info@koenig-neurath.de](mailto:info@koenig-neurath.de)  
[www.koenig-neurath.de](http://www.koenig-neurath.de)